

Schulhaus Rosengarten / Postfach 514  
4501 Solothurn  
Telefon 032 627 79 00  
Telefax 032 627 79 10

# Detailhandelsassistentin / Detailhandelsassistent

(Lehrgang 2009 - 2011; DHA09)

---

## Inhalt:

1. Berufsbild.....	1
2. Schulische und persönliche Voraussetzungen .....	1
3. Unterricht und Stundentafel.....	2
4. Obligatorischer Sprachunterricht.....	2
5. Lehrgangsgliederung.....	2
6. Kosten .....	4
7. Dokumente.....	4
8. Fragen? .....	4

---

## 1. Berufsbild

Detailhandelsassistenten und -assistentinnen bedienen und beraten die Kundinnen und Kunden im Verkaufsgeschäft. Nebst der Kundeninformation gehören das Bereitstellen, die Auszeichnung und die Lagerung der Produkte zu den Aufgaben der Detailhandelsassistentinnen. Sie unterstützen während ihrer zwei-jährigen Grundbildung die Verkaufsbereitschaft des Unternehmens, übernehmen täglich anfallende Arbeiten und führen diese kompetent aus. Diese Grundbildung ist auf eher praktisch veranlagte Jugendliche ausgerichtet und umfasst weniger Schultheorie. Abschluss: Eidgenössisches Berufsattest (EBA). Mit dem Attestabschluss wird die Berufstätigkeit ermöglicht und der Lernende kann bei entsprechenden Leistungen in das zweite Jahr der dreijährigen Grundbildung eintreten und in insgesamt 4 Jahren das Fähigkeitszeugnis erlangen.

## 2. Schulische und persönliche Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen werden erwartet: Abschluss der obligatorischen Schulzeit mit durchschnittlichen Noten; Kommunikationsbereitschaft in der lokalen Landessprache (Deutsch); Bereitschaft zum Erwerb mündlicher Kenntnisse in einer Fremdsprache; Bereitschaft zur Teamarbeit.



- Die Lernenden werden nach der Einschreibung in Klassen eingeteilt. Sie erhalten gegen Ende Juli den Stundenplan und eine Liste der bis zum Schulbeginn zu beschaffenden Schulbücher. Der Unterricht findet im ersten Semester an einem halben Tag statt (Freitagmorgen oder Freitagnachmittag). Daneben wird der Kurs Allgemeine Branchenkunde einen halben Tag pro Woche in Anspruch nehmen. Dieser Unterricht findet evtl. an einer andern Berufsfachschule statt.
- In der letzten Woche vor Weihnachten fällt der Unterricht aus. Die Lernenden stehen den Lehrbetrieben für den Weihnachtsverkauf zur Verfügung.
- Das Herbstsemester endet kurz nach den Weihnachtsferien mit dem Semesterzeugnis.
- Ab dem 2. Semester findet der Schulunterricht an einem ganzen Tag statt. Im Zeitraum von Februar bis April findet der erste Überbetriebliche Kurs (ÜK1) statt. Dies sind 4 Kurstage. Die Kurse können in Blöcken oder als einzelne Kurstage organisiert sein. Werden einzelne Kurstage angeboten, so sind diese auf unterschiedliche Wochentage festgelegt, damit der obligatorische schulische Unterricht gewährleistet ist. Der Berufsschulunterricht findet in dieser Zeit ganz normal statt. Lernende, die einen Tag abwesend sind, orientieren sich bei ihren Klassenkamerad/innen und arbeiten den Unterrichtsstoff selbständig auf.
- Während des ganzen 1. Lehrjahres begleiten wir die Lernenden individuell. Die Klassenlehrperson führt Standortbestimmungsgespräche und hat engen Kontakt mit den Ausbildungsverantwortlichen im Lehrbetrieb.
- Gegen Ende des Schuljahres fällt der Unterricht während zwei Wochen wegen den Lehrabschlussprüfungen des 3. Lehrjahres aus (in der Regel Anfang Juni).
- Das Frühlingsemester endet mit dem Semesterzeugnis.

## **2. Lehrjahr**

- Der Unterricht findet jeweils am Dienstag statt.
- Während des Zeitfensters für den ÜK2 (September bis November) unterrichten wir diejenigen Lernenden, die an diesen Tagen nicht in einem ÜK sind. Lernende, die einen Tag abwesend sind, orientieren sich bei ihren Klassenkamerad/innen und arbeiten den Unterrichtsstoff selbständig auf.
- In der letzten Woche vor Weihnachten fällt der Unterricht aus. Die Lernenden stehen den Lehrbetrieben für den Weihnachtsverkauf zur Verfügung.
- Das Herbstsemester endet kurz nach den Weihnachtsferien mit dem Semesterzeugnis.
- Das Zeugnis des vierten Semesters erhalten die Lernenden kurz vor den schulischen Lehrabschlussprüfungen.
- Gegen Ende des Schuljahres findet die Lehrabschlussprüfung statt. Die berufliche Grundbildung schliesst mit dem Eidgenössischen Attest als „Detailhandelsassistentin/-Detailhandelsassistent EBA“ ab.

## **6. Kosten**

Für Lehrmittel, Kopien etc. fallen für den Besuch der Berufsfachschule im Verlaufe der zwei Jahre Kosten von ungefähr CHF 800.- an. Für die Lehrbetriebe besteht keine Pflicht, diese Kosten zu übernehmen.

## **7. Dokumente**

Aktuelle Unterlagen und Informationen finden Sie auf unserer Web-Seite ([www.kbs-so.so.ch](http://www.kbs-so.so.ch)):

- Studentafel DHA
- Schullehrpläne
- Lehrgangsgliederung Generation 2009 - 2011
- Prüfungssystematik Lehrabschlussprüfung (EBA)

## **8. Haben Sie noch Fragen?**

Dann zögern Sie nicht, mit unserem Sekretariat Kontakt aufzunehmen. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.